

Feuerwerk: 4500 Tonnen Feinstaub!

2019-01-07 20:13 (Kommentare: 0)

Da lese ich doch gerade ... und dabei fällt mir auf, dass man nicht einfach nur immer lesen darf, sondern auch das von staatlich veröffentlichter Seite kritisch durchdenken muss, ob das was da steht auch wahrscheinlich oder sogar möglich ist!?

Da will die Umwelthilfe doch die Einschränkung des Feuerwerks einklagen - wie so vieles anderes auch. Und das Bundesumweltamt behauptet, dass allein durch das Silvesterfeuerwerk 4.500 Tonnen Feinstaub erzeugt werden, so

~~<https://www.msn.com/de-de/nachrichten/politik/umwelthilfe-will-b%C3%B6llerverbot-in-innenst%C3%A4dten-einklagen/ar-BBRUAPY>~~

Klingt ja erst einmal schlimm, doch dann stutzte ich ...

4.500 Tonnen sind 4.500.000 Kilogramm. Bei einer geschätzten Bevölkerung von 80 Millionen Menschen sind das dann 56,25 Gramm Feinstaub pro Person.

Doch: 80 Millionen, da sind alle Einwohner Deutschlands inbegriffen. Von Säuglingen bis hin zum bettlägerigem Rentner.

Gehen wir daher mal davon aus, dass vielleicht nur die Hälfte - also 40 Millionen - wirklich ein Feuerwerk abfeuern (und das halte ich schon für zu hoch gegriffen). D. h. pro durchführender Feuerwerks-Person sind es also dann mindestens doppelt so viel Feinstaub: ~112 Gramm.

Und dann überlege ich: wie viel Kilogramm Feuerwerk muss man abbrennen, damit 112 Gramm Feinstaub (der Name sagt es schon) entstehen? Wenn man mal überlegt, dass bei einer Rakete oder einem Böller das meiste Gewicht auf die Verpackung (Papier, Pappe, Holzstab, ...) fällt, dass müsste man im Schnitt doch sicherlich pro Person so 10 Kg Feuerwerk abbrennen, damit 112 Gramm Feinstaub entstehen?

Da [erzählt doch einer was vom Pferd ...!](#)

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

